Ein Räucherfass ist ein kleines Gefäß, das die Priester benutzten, um Weihrauch im Heiligtum Gottes, also im Zelt der Begegnung und später im Tempel, zu verbrennen. Das Verbrennen von Weihrauch war ein wichtiger kultischer Akt, der Anbetung und die Gegenwart Gottes symbolisierte.

Bevor ein Priester seinen heiligen Dienst tun konnte, musste er Weihrauch auf glühenden Kohlen vom Räucheraltar legen, der direkt vor dem Allerheiligsten stand. Der aufsteigende duftende Rauch füllte den heiligen Raum und zeigte, wie die Gebete und die Anbetung des Volkes zu Gott aufstiegen.

In 2. Mose 30,34–35 heißt es über die genaue Zusammensetzung des Weihrauchs:

> „Und der HERR sprach zu Mose: Nimm dir wohlriechende Gewürze: Stakte, Onycha, Galbanum und feine, reine Weihrauch-Gewürze; mache daraus ein Räucherwerk, nach der Kunst des Salbenmischers, gesalzen, rein und heilig.“ *(sinngemäße Wiedergabe nach dem biblischen Text)(Universität Innsbruck)*

Der durch diesen Weihrauch entstehende Rauch galt als heiliges Duftaroma, das Gott wohlgefällig war. Er zeigte, dass Gott herabkommt, um mit seinem Volk Gemeinschaft zu haben und ihre Gebete anzunehmen.

Es war eine schwere Verletzung der Gebote Gottes, wenn Priester dieses Ritual vernachlässigten oder unautorisierten Weihrauch bzw. Feuer benutzten (siehe 3. Mose 10,1–2; 2. Mose 30,9; 4. Mose 3,4). Diese Anweisungen betonen die Heiligkeit und den Respekt, mit dem Gottesdienst geschehen musste.(Die Bibel)

Vom physischen Weihrauch zur geistlichen Anbetung

Im Alten Testament waren Weihrauch und Räucherfass greifbare Zeichen für Anbetung und Gebet, die Gott dargebracht wurden. Doch durch das Kommen Jesu und den Neuen Bund hat sich die Art der Anbetung verändert.

Wir bieten heute keinen physischen Weihrauch mehr dar, weil Christus das Gesetz erfüllt und die alttestamentlichen Rituale ersetzt hat inklusive der Tieropfer und kultischen Handlungen (siehe Hebräer 10,1–18). Unsere Anbetung ist nun geistlich und von Herzen.

In Hebräer 13,15 heißt es:

> „So lasst uns durch ihn Gott stets ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.“ *(sinngemäß, deutsche Bibelübersetzung)(Grokipedia)*

Unsere Gebete und unser Lob sind wie Weihrauch, der zu Gott im Himmel aufsteigt, und werden im Buch Offenbarung 5,8 ebenso bildlich beschrieben.(Grokipedia)

Was bedeutet das Räucherfass geistlich?

Geistlich gesehen steht das Räucherfass für das menschliche Herz. So wie das Räucherfass das Feuer hält, damit der Weihrauch brennen kann, so muss unser Herz vom Heiligen Geist entzündet sein, damit unsere Gebete und unsere Anbetung vor Gott wohlgefällig sind.

In Offenbarung 8,3–4 wird dieses Bild vertieft:

> „Und ein anderer Engel kam und trat zum Altar, hatte ein goldenes Räucherfass; und es wurde ihm viel Weihrauch gegeben, damit er ihn mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar vor dem Thron darbringe.“ *(sinngemäße Wiedergabe)(Grokipedia)*

Hier wird klar: Weihrauch ist eng mit den Gebeten der Gläubigen verknüpft, und das Räucherfass steht für den Ort, an dem Gebete im Geist vor Gott gebracht werden.

Deshalb ist es so wichtig, unser Herz rein und aufmerksam zu halten, denn aus dem Herzen kommt die Qualität unseres geistlichen Lebens.

Wie es in Sprüche 4,23 heißt:

> „Behüte dein Herz mit allem Fleiß; denn daraus quillt das Leben.“ *(sinngemäß nach der deutschen Bibel)(Grokipedia)*

Möge der Herr uns segnen, damit unsere Herzen von Seinem Geist entflammt sind und wir ihm aufrichtige Gebete und echte Anbetung darbringen!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp